

GKV und PwC starten "Plastics Hotline"

Der Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie (GKV) hat in Kooperation mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) eine „Plastics Hotline“ eingerichtet. Ab sofort erteilen Experten von PwC den Mitgliedsunternehmen der GKV-Trägerverbände Auskunft über Finanzierungsmöglichkeiten und Bürgschaften. Auch Fragen zur Kreditausfallversicherung im Exportgeschäft sind im Beratungsangebot inbegriffen. Die Kooperation von GKV und PwC beinhaltet eine schnellstmögliche Klärung der Anfrage. Bei komplexen Fragestellungen ist ein Rückruf innerhalb von 24 Stunden nach Kontaktaufnahme zugesichert. Kann das Problem auch dann nicht geklärt werden, besteht die Möglichkeit, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Für Unternehmen, die einem der Trägerverbände des GKV angehören, ist der Service kostenlos.